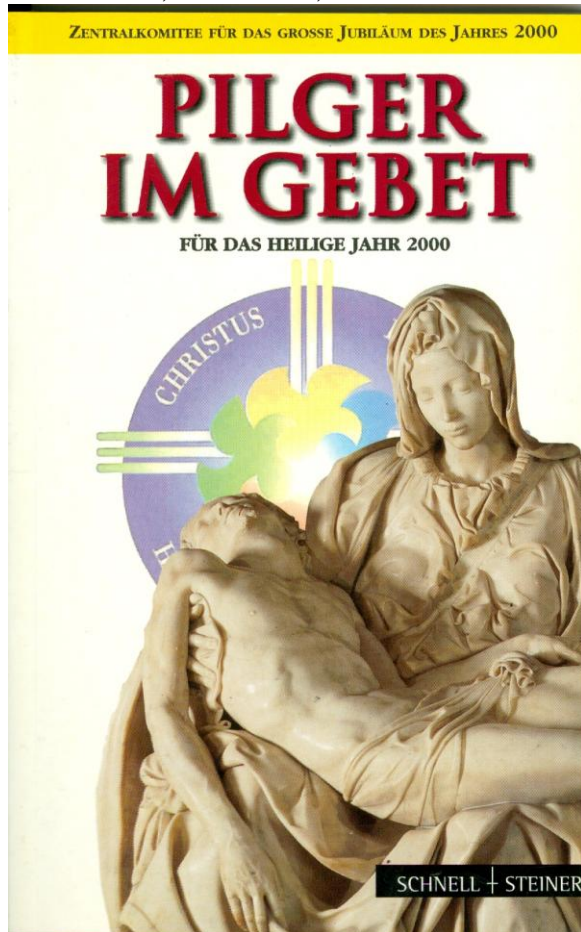


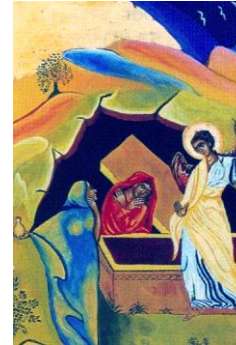
# Via Lucis – Der Lichtweg

Enthalten im Buch „Pilger im Gebet“ Für das Heilige Jahr 2000  
Hrsg. Vom Zentralkomitee für das große Jubiläum des Jahres 2000  
Verlag Schnell + Steiner, Febr. 2000, S. 2008 -2015



## 1. STATION: Jesus steht von den Toten auf

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.  
**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** *Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag. (Mt 28,5-6)*

**V:** Den Frauen, die Traurig am Frühen Morgen zum Grab Jesu kamen, zeigt sich ein geheimnisvolles Angesicht. Es ist der Engel, der Bote Gottes, der die Herrlichkeit dessen offenbart, der die Grenze des Todes überschritten hat. Das Grab ist offen; es zeigt sich der Himmel, wo Christus, der Auferstandene, auf ewig lebt und uns erwartet.

**Gebet:** *Vater unser ...*

**V:** Durch die Auferstehung Christi  
**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 2. STATION: Die Jünger finden das Grab leer

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. (Joh 20,8)

**V:** Petrus und der Jünger, den Jesus liebte, liefen gemeinsam zum Grab. Jener blickte als erster in das Grab hinein; er sah aber nur die Leinenbinden und das Schweiß Tuch auf dem Boden liegen. Er sieht mit den Augen und glaubt mit dem Herzen: „er sah und glaubte“ an den Herrn, den Sieger über den Tod. Sein Blick ist der Blick des Gläubigen; es ist der Blick aller Zeiten und Enden der Erde.

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 3. STATION: Der Auferstandene erscheint Maria aus Magdala

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. (Joh 20,16)

**V:** Maria aus Magdala, die Jesus oft zugehört und gesehen hatte, wie seine Hände Kranke heilten, erkannte ihn am Ostermorgen nicht. Wir müssen persönlich beim Namen gerufen werden, damit die Augen des Glaubens sehen können, was der bloß menschliche Blick nicht zu sehen und zu verstehen vermag.

**Gebet:** Vater unser ...

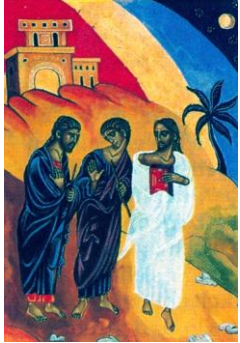
**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

**4. STATION: Der Auferstandene begegnet den beiden Jüngern auf dem Weg nach Emmaus**

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L: Musste nicht der Messias all das erleiden, um so in seine Herrlichkeit zu gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. (Lk 24,26-27)*

**V:** Auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus sind zwei Jünger unterwegs, aber auch jener unbekannte Wanderer. Seine Worte sind nicht alltäglich, sie enthalten einen verborgenen Sinn, den die Geschichte bisher noch nicht enthüllt hat und den zu erschließen allein er vermag. Diese Worte lassen da Herz in der Brust brennen und die Hoffnung und das Vertrauen aufblühen.

**Gebet:** Vater unser ...

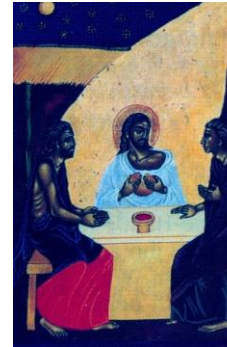
**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

**5. STATION: Der Auferstandene bricht das Brot und gibt es ihnen**

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L: Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn. (Lk 24,30-31a)*

**V:** Es ist Abend geworden. Die beiden Emmaus-Jünger sind mit dem geheimnisvollen Wanderer, der ihnen den Sinn der Geschichte enthüllt hat, bei Tisch. Nachdem er gesprochen hat, erfolgt der Gestus: er bricht das Brot, wie beim letzten Abendmahl. Auf einmal wird dieses Angesicht erkennbar: Es ist derselbe Christus des Abendmahls, der im Brot und im Wein seinen Leib und sein Blut darreicht, Nahrung für das Leben der Welt.

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 6. STATION: Der Auferstandene erscheint den Jüngern

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L:* „Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen solche Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst.“ (Lk 24,38-39)

**V:** Der Argwohn, ein Trugbild vor sich zu sehen, ist groß. Ist Jesus denn nicht mit dem Zeichen der Marter und der Kreuzigung begraben worden? Und doch ist er hier, vor seinen Freunden, mit durchbohrten Händen und Füßen, aber in der Fülle des Lebens. Dieses neue Leben vertreibt alle Bitterkeit, alle Traurigkeit und allen Zweifel; es lässt über den Tod und sein Schweigen hinaus schauen.

**Gebet:** Vater unser ...

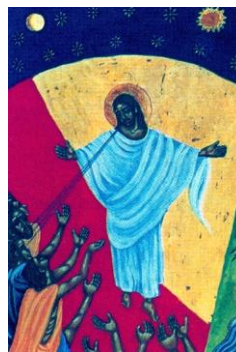
**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 7. STATION: Der Auferstandene schenkt die Vollmacht, Sünden zu vergeben

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L:* „Er hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben.“ (Joh 20,22-23)

**V:** Der Atem Christi geht auf die Jünger über, die ihn staunend umgeben. Er ist ein Symbol des Lebens; anders als der Atem, der von den Lippen kommt. Er ist ein Zeichen der Wiedergeburt, die nur der Geist wirken kann, indem er den Menschen aus der Sünde befreit und ihm neues Leben in Wahrheit und Gerechtigkeit eröffnet. In der Kirche weht dieser göttliche Atem, der die Menschen innerlich erneuert und heiligt.

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 8. STATION: Der Auferstandene stärkt den Glauben des Thomas

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L: Jesus sagte er zu Thomas: „Sei nicht ungläubig, sondern gläubig!“ Thomas antwortete ihm: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,27-28)*

**V:** Der Zweifel nagt im Herzen des Jüngers, der Jesus gehört und die Zeichen seiner göttlichen Vollmacht während seines irdischen Lebens gesehen hatte. Jetzt aber ist der Auferstandene da, vor seinen eigenen Augen, wirklich und greifbar. Und der Jünger findet zurück zum Licht der Gewissheit und spricht ein klares Bekenntnis des Glaubens: „Mein Herr und mein Gott!“

**Gebet:** Vater unser ...

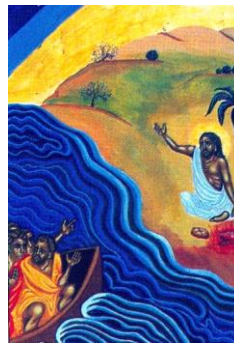
**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 9. STATION: Der Auferstandene erscheint am See von Tiberias

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L: Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: „Es ist der Herr!“ Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen. (Joh 21,7.13)*

**V:** Am frühen Morgen wartet ein Mann am Ufer des Sees von Tiberias. Die Jünger Jesu sind in ihrem alten Beruf zurückgekehrt und sind mit ihren Boten beim Fischen. Der Lieblingsjünger wirft einen Blick auf den Fremden und sagt erschrocken: „Es ist der Herr!“ Christus erwartet sie am Ufer, bereit, den müden und zweifelnden Menschen das Brot seiner Gegenwart zu reichen.

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

10. STATION: Der Auferstandene übergibt dem Petrus  
die Schlüssel des Himmelreiches

V: Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

A: Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** „Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese?“ Er antwortete ihm: „Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe“. Jesus sagte zu ihm: „Weide meine Lämmer!“ (Joh 21,15)

V: Drei Fragen und drei Antworten bestimmen die Handlung des Gesprächs zwischen Christus und Petrus am Ufer des Sees von Tiberias. Der Jünger, der ihn dreimal verleugnet hatte, wiederholt sein Bekenntnis zu Christus dreimal. Daraufhin vertraut ihm Christus das Hirtenamt an; er soll seine Herde durch die Zeiten führen. Durch das Wort, die Hand und die Person Petri führt Christus seine Kirche auch weiterhin.

**Gebet:** Vater unser ...

V: Durch die Auferstehung Christi

A: Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

11. STATION: Der Auferstandene sendet seine Jünger in alle Welt

V: Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

A: Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** „Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“. (Mt 28, 19-20)

V: Auf dem Berg in Galiläa begrüßt der siegreiche auferstandene Herr seine Jünger, auch wenn er heute äußerlich abwesend ist, so ist er doch da; er wirkt und trägt die apostolische Sendung der Kirche, die sein Evangelium verkündet und durch die Taufe neues, ewiges Leben schenkt im Heiligen Geist.

**Gebet:** Vater unser ...

V: Durch die Auferstehung Christi

A: Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 12. STATION: Der Auferstandene fährt in den Himmel auf

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen“. (Apg 1, 11)

**V:** Der Ölberg wird zum Zeichen der Begegnung zwischen Erde und Himmel, eine Begegnung die im auferstandenen Herrn sich erfüllt. In seiner Himmelfahrt kehrt er in die ewige Herrlichkeit zurück, wo er die erlöste Menschheit erwartet. Der Gläubige lebt in der Welt und baut mit am Königreich Gottes und harrt auf die Wiederkunft Christi: „Dann werden wir immer bei Herrn sein“ (1 Thess 4,17).

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

## 13. STATION: Mit Maria in Erwartung des Heiligen Geistes

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



**L:** Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. (Apg 1, 14)

**V:** Die Kirche ist versammelt um Maria im Glauben, im beständigen Gebet und in der Liebe. Die Apostel und die anderen Gläubigen, Männer und Frauen, erheben ihr Lobgebet gemeinsam zu Gott; sie bezeugen durch tätige Nächstenliebe ihren Glauben an den auferstandenen Herrn, die Quelle des neuen Lebens. Sie erwarten dass sich die Verheißung Jesu erfüllt, einen anderen Beistand zu senden, „der für immer bei euch bleiben soll“ (Joh14,16).

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

#### 14. STATION: Der Auferstandene sendet den Heiligen Geist

**V:** Wir beten dich an, Herr Jesu Christus, und preisen dich.

**A:** Denn durch deine Auferstehung hast du die Welt erlöst.



*L: Plötzlich kam vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. (Apg 2,2-4)*

**V:** Im Abendmahlsaal kommt am Pfingsttag der Wind des Geistes, der der göttliche Atem ist und wird ausgegossen auf die Jünger Christi. Er entzündet das Feuer der Liebe, das die Herzen der Gläubigen erwärmt und sie in der Welt anleitet, Zeugnis abzulegen für das Leben, das Licht und die Liebe Gottes. Die Kirche aus allen Sprachen, allen Kulturen und Nationen hat ihre Wurzeln in Jerusalem und ihre Quelle im Heiligen Geist.

**Gebet:** Vater unser ...

**V:** Durch die Auferstehung Christi

**A:** Erhalte uns im Licht, o Mutter des Herrn.

**V:** Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, in der glorreichen Auferstehung deines Sohnes hast Du die ganze Welt mit Freude erfüllt. Lass uns auf die Fürsprache der jungfräulichen Gottesmutter Maria zum Licht des ewigen Lebens gelangen. Durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.